

März - Mai 2018



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

# Tonndorf



Lukas Passion, 10. März, 20.00 Uhr  
Christuskirche Wandsbek

Konfirmation, 08. April, 11.00 Uhr  
Kirche Tonndorf



*Wenn uns unser Herz verdammt, ist Gott größer als  
unser Herz und erkennt alle Dinge.*

*1. Johannesbrief 3, 20*

Vor Jahr und Tag hat der San Francisco Globe ein Experiment gestartet: Unterschiedlichste Menschen nahmen Platz vor einer Sichtschutzwand. Dahinter befand sich ein Zeichner, der nach der Beschreibung der Personen vor der Wand ein Portrait von ihnen anfertigte.

Dies Portrait wurde beiseite gestellt, und eine Person nahm vor der Wand Platz, die die erste Person nicht kannte und sie nach einem Foto beschrieb, und wonach der Zeichner ein zweites Portrait anfertigte.

Danach wurden die Portraits miteinander verglichen. Erstaunlicherweise gaben die

Zeichnungen, die nach der eigenen Beschreibung der portraitierten Person gefertigt wurden, ausnahmslos sehr viel ungünstigere Bilder der beschriebenen Person wieder als die, die nach der Beschreibung durch eine ihnen unbekannte Person entstanden waren.

Konfrontiert mit den Ergebnissen, zeigten sich die portraitierten Personen sehr berührt davon, manche weinten sogar. Denn was ihnen in diesem Augenblick klar wurde, war, dass sie alle ein sehr viel negativeres Bild von sich selbst hatten als die fremden Personen.



Wenn Sie diesen Gemeindebrief in die Hände bekommen, befinden wir uns in der Fastenzeit, den sieben Wochen vor Ostern, in denen Menschen manchen Verzicht üben, um einen anderen Blick auf sich und die Welt zu bekommen; Wein wird gemieden, auf Schokolade oder Fernsehen verzichtet, sogar manche Zigarette nicht geraucht. „Sieben Wochen ohne“ hieß diese Fastenaktion, als sie von der Evangelischen Kirche ins Leben gerufen wurde.

Ich bin seit geraumer Zeit Freundin einer Variation davon: „Sieben Wochen mit“. Sieben Wochen lang zu versuchen, sich jeden Tag etwas zu gönnen, was sonst viel zu oft auf der Strecke bleibt: Eine Tasse Kaffee wirklich in Ruhe zu trinken und nichts ande-

res dabei zu tun, eine Freundin anzurufen, mit der ich lange nicht gesprochen habe, mir eine halbe Stunde Zeit für einen einzigen Quadratmeter in meinem Garten zu nehmen, einen versöhnlichen Gedanken an eine gemiedene Person zu schicken...kurz:

So mit uns und unserer Welt umgehen, wie wir von Gott gemeint sind. Was unser eigenes Urteil bewirkt, wenn wir es über uns selbst und andere sprechen, hat zum Kreuz geführt. Das ist aber seit dem ersten Ostern überwunden.

Eine gesegnete Fasten- und Osterzeit wünscht Ihnen und uns allen

*Ulrike Wenn*



Die Amtshandlungen finden Sie aus Datenschutzgründen in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.

Sie können den Gemeindebrief in den auf S. 26 genannten Standorten erhalten.



# DER KIRCHENGEMEINDERAT



Jürgen Barski | 673 17 89  
Marianne Beuck | 66 27 29  
Maurice Brey | [b.majid.m@gmail.com](mailto:b.majid.m@gmail.com)  
Andrea Gräber (*stellv. Vorsitzende*)  
| 0178-837 35 12 | [andrea.graeber@outlook.de](mailto:andrea.graeber@outlook.de)  
Peter Hendoupour | 0176-48 15 11 97  
Holger Kallert | 66 97 71 69 | [holgerkallert@web.de](mailto:holgerkallert@web.de)  
N.N.  
N.N.  
Heike Rosenhauer | 66 13 14 | [heike.rosenhauer@hotmail.de](mailto:heike.rosenhauer@hotmail.de)  
Hartmut Schenk | 66 13 51  
Jörg Schröder | 0163-739 97 62  
N.N. (*Vorsitz*)

## GOTTESDIENSTE VON MÄRZ BIS MAI

Vorraussichtlich zum 1. Mai wird die neue Pastorin in Tonndorf ihre Stelle antreten.

Zur Drucklegung des Gemeindebriefes war das Stellenbesetzungsverfahren noch nicht offiziell abgeschlossen. Daher finden Sie bei den Gottesdiensten im Mai noch die Bezeichnung N.N. .

Während der Monate März und April wird die Pfarrstelle von Pastorin Corinna Gehrke (Vertretungspastorin aus dem Kirchenkreis) verwaltet.

Beachten Sie die Aushänge ab Mitte März!



**Samstag, 10. März 2018, 20:00 Uhr**  
**Christus-Kirche Wandsbek**

**JOHANN SEBASTIAN BACH**

# **LUKAS-PASSION**

**BWV deest, um 1728**

**Erste Wiederaufführung**



**Christiane Canstein** • Sopran  
**Daniela Alvarez** • Mezzosopran  
**Stephanie Klein** • Alt  
**Rainer Thomsen** •  
Tenor (Evangelist, Arien)  
**Konstantin Heintel** • Bass  
**Tom Kessler** • Bass (Jesus)

**Hamburger Camerata**  
**Gustav Frielinghaus**



**Kantorei und Ensemble**  
**Wandsetal**

**Leitung: Frank Vollers**

**Abendkasse 15,- €**



Mit der Übernahme des städtischen Amtes des Musikdirektors an den Leipziger Hauptkirchen und der Universitätskirche und als Kantor an der Thomasschule läutete Bach 1723 eine „Neudefinition eines altherwürdigen Amtes“ (Chr. Wolff) ein: er erweitert sein Tätigkeitsfeld weit über das eines Kantors hinaus, und seine Kompositionen bleiben in musikalisch-ästhetischem Anspruch ohne jede Parallele.

Neben der Aufführung von geistlichen Kantaten an Sonn- und Festtagen war seit 1721 am Karfreitag im Wechsel zwischen St. Nikolai und St. Thomas eine große Passionsmusik aufzuführen: hier erklang u.a. Musik von Bruhns, Stölzel, Telemann, Händel, Graun und Bach. Nach Aussage seines Sohnes Carl Philipp Emanuel hat Bach selbst fünf Passionen geschrieben: neben den erhaltenen Passionen nach den Evangelisten Johannes und Matthäus noch die unvollständig überlieferte Markus-Passion und ein weitgehend verlorenes Passions-Oratorium für den Hof in Gotha 1717. Für eine fünfte Passion, mutmaßlich nach dem Evangelisten Lukas, fehlt dagegen jeglicher weiterer Hinweis.

Beschäftigt man sich mit den Handschriften zu Bachs Kompositionen kann man feststellen, dass



in späteren Werken wie dem Weihnachts-Oratorium oder der Messe h-Moll der Schriftduktus zwischen Reinschrift, Konzeptschrift und Korrekturenschrift schwankt: immer wenn Reinschrift in den Instrumentalstimmen, in den zugehörigen Singstimmen aber Korrekturenschrift vorliegt hatte Bach offenbar eine ältere Komposition mit abweichendem Text vorliegen und wiederverwendet. Zwar hatte Bach seine Lukas-Passion, deren Entstehung für die Jahre 1726-1730 angesetzt werden kann, aus unbekanntem Gründen aus dem Repertoire der Thomaner herausgenommen, ihre musikalische Substanz aber in großem Maße, und in geringerem Maße auch Teile des Textes, in andere Werke wie dem Weihnachts-Oratorium, der Messe h-Moll, der Mar-



kus-Passion und einer weiteren Passionsmusik übernommen, und dort jeweils in einen neuen Kontext gestellt. Fügt man alle noch erreichbaren Text- und Musikquellen nach musikwissenschaftlichen Kriterien wieder zusammen, erhält man einen überraschend detaillierten Einblick in eine verloren geglaubte Passionsmusik Johann Sebastian Bachs.

Ich habe nun die große Freude, ihnen zusammen mit sechs Gesangssolisten, der Hamburger Camerata sowie Mitgliedern von Kantorei und Ensemble Wandsetal diese Wiederentdeckung präsentieren zu können. Wir danken der Christus-Kirche Wandsbek für ihre Gastfreundschaft.

*Seien Sie herzlich willkommen!  
Ihr Frank Vollers*

## FÖRDERKREIS

---

### **Förderkreis Kirchenmusik**

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2018 am Sonntag, den 25. März 2018, nach dem Gottesdienst (12.00 Uhr) im Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Straße 68.

Engeladen sind alle Mitglieder des Förderkreises sowie alle Interessierten; die Mitgliederversammlung ist öffentlich.

Haupttagesordnungspunkte:

- Berichte zu den Geschäftsjahren 2016 und 2017
- Entlastung des alten Vorstands

- Wahl des neuen Vorstands (Vorsitzende/n, stellvertretende/n Vorsitzende/n)
- Künftige Förderziele / aktuelle Förderanträge

Wichtiger Hinweis:

Da die Mitgliederversammlung am 16.01.18 wegen unzureichender Beteiligung beschlussunfähig war, ist diese erneute Mitgliederversammlung (25.03.18) ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig (§ 5.4. Satzung „Förderkreis Kirchenmusik“ 03/2009).

Es freut sich auf Ihr Kommen!

*Ulrike Runge  
(Kandidatin für den neuen Vorstand)*





Welch ein Glück.....

.....sie kehrt zurück.....

.....die Gruppe .....

## ***ALLERHAND***

Ja, und sie spielt bestimmt dieses ansteckende Lied von Eduard und Kunigunde, im Gemeindehaus Roterlenweg 11.

Halten Sie sich unbedingt den **11.März 2018** ab **15.00 Uhr** frei und genießen Sie die Musik von:

Dieter von Barga, Manfred Vesper und Uli Rademacher.





## **Erste Töne... gleich zweimal...**

Am 9.12.2017 gab es zum ersten Mal ein regionales Konzert, an dem sich Blechbläser aus den Posaunenchören der Kreuzkirche, aus Emmaus und aus Tonndorf sowie aus der St.Stephan Brassband beteiligt haben. Der Anlass war die Integration der Tonndorfer Jungbläser in den bestehenden Posaunenchor...und dass diese Zusammenführung geklappt hat, davon konnten sich die Besucher des Regionalgottesdienstes am 07.01.2018 überzeugen, wo erneut Bläser aus allen Gemeinden mitgewirkt haben.

Zugleich sollte das Konzert interessierten Menschen zeigen, welche Klänge man nach einer

Ausbildungszeit von nur knapp zwei Jahren erreichen kann und damit Mut machen, sich auf ein neues Abenteuer „Jungbläser“ einzulassen...

Am 20.01.2018 um 15.42 Uhr war es dann soweit: neun motivierte Jungbläser im Alter zwischen 7 und 62 Jahren spielen unter der Leitung von Landesposaunenwart Daniel Rau ihren ersten gemeinsamen Ton...

Es ist schon ein ganz besonderer Moment, wenn nach ersten Übungen mit dem Strohhalm, dem Luftballon, den Lippen oder auf dem Mundstück, das erste Mal das Instrument zur Hand genom-



## POSAUNEN

---



men wird, und ausnahmslos bei jedem Teilnehmer ein brauchbarer Ton herauskommt... welche Begeisterung, welche ein Spaß und welche eine Motivation geht dann von einer Gruppe aus!

So wurde auch am Sonntag fröhlich weitergeprobt und alle sind gespannt, wie es wohl in den wöchentlichen Übungsstunden weitergehen wird...

*Conny Müller*

## PUPPENTHEATER

---



Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag mit Madsinos Puppenrevue.

Spieldauer ca. 50 Minuten  
Für Kinder ab 3 Jahren  
Eintritt pro Person 7,- Euro

Karten gibt es eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Tageskasse. Ermäßigungskarten mit 1,- €.

*Mittwoch, den 28.3.2018  
Beginn 16.00 Uhr  
im Gemeindehaus Roterlenweg 11*

Rabatte sind in örtlichen Kitas erhältlich.

## VORANKÜNDIGUNG EMMAUS

---

*Emmaus, Samstag, 9. Juni  
10.00 - 16.00 Uhr:*

**Regionaler  
Kinderbibeltag  
"Quelle, Wasser und  
mehr"**

für Kinder ab 5 Jahren mit und ohne Eltern, mit Mittagessen. Näheres im nächsten Gemeindebrief.



*Illustratorin: Susanne Knötzle*



*Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesendet hat, so sende ich euch.*

*Joh 20, 21;*

*Monatsspruch für April 2018*

Nach eineinhalb Jahren Vertretungszeit endet mein Dienst in Tonndorf am 28. Februar 2018. Er begann in dem Augenblick, als klar wurde, dass meine Kollegin Anja Bethke nicht in den Dienst würde zurückkehren können, und mein Auftrag war, die Pfarrstelle zu verwalten und die Gemeinde und den Kirchengemeinderat zu begleiten, bis die Pfarrstelle wieder besetzt werden kann. Mein Dienstumfang betrug 50%, und das bedeutete für alle eine Herausforderung.

Was am Anfang unmöglich erschien, nämlich die mehr als 100% umfassenden Aufgaben meiner Kollegin gemeinsam mit den Mitarbeitenden und dem Kirchengemeinderat zu sichten, Prioritäten zu setzen und transparente Strukturen zu schaffen, geschah dann auch noch unter den Vorzeichen der Trauerarbeit, die jeder und jede hier nach dem Tod von Anja Bethke zu leisten hatte. Manche Menschen in der Gemeinde zogen sich vollständig zurück, andere warteten ab, und doch waren in jedem Augenblick

genügend motivierte, sachkundige und tatkräftige Menschen an meiner Seite, um diese Aufgabe zu bewältigen.

Jedem und jeder einzelnen sei herzlich gedankt, denn ohne Sie wäre die Kirchengemeinde Tonndorf nicht an dem Punkt, an dem sie heute ist!

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, werden es die Schaukästen und die Kanzelabkündigungen wahrscheinlich verkünden: Tonndorf hat eine neue Pastorin, die mit Ihnen gemeinsam Kirche in Tonndorf gestaltet!

Und ich ziehe weiter, zu neuen Aufgaben im Kirchenkreis Hamburg-Ost: Ab dem 1. April werde ich in die Personalentwicklung für PastorInnen gehen.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen in einer außerordentlich intensiven Zeit, für viele schöne und manche schwere Erfahrungen, und ich bitte um Nachsicht für die Dinge, die ich nicht oder nicht ausreichend wahrnehmen oder bearbeiten konnte.

Bleiben Sie behütet.

*Herzlichst, Ihre Ulrike Wenn,  
Pastorin*



## ***Herzlichen Dank für die Begleitung in schwerer Zeit!***

Eine Vertretung zu übernehmen ist im Beruf – auch für Pastoren – nichts Besonderes. Dass es bei der Vertretung von Anja Bethke anders sein würde war von Beginn an klar. Hier war eine Gemeinde, bei der der Schock noch gar nicht richtig angekommen war, dass ihre noch junge Pastorin von jetzt auf gleich aus dem Dienst ausscheiden musste und nicht wiederkommen würde.

In dieser schwierigen Phase wies uns Propst Bohl Pastorin Ulrike Wenn als Vertretung zu.

Für wie lange? „Solange es nötig sein wird.“ Mit wieviel Arbeitszeit? „50%.“ Mit wieviel Kraft, Ausdauer, Gespür, Geduld und Engagement? Das zeigte sich erst in der folgenden Zeit: Kaum zu ermessen!

Hier kam eine Person, die uns nicht nur Zeit ließ für Abschied und Trauer, sondern uns auch dabei begleitete. Die zur richtigen Zeit die Weichen auf Neuanfang stellte und diesen einleitete. Die lieb gewordenen Gewohnheiten mit Abstand betrachtete und uns zum Hinterfragen anregte. Die von Anfang an klar machte: Ich bin auf Zeit hier, sie bleiben.

Und wenn ich gehe möchte ich, dass die Gemeinde wieder fest auf ihren eigenen Füßen steht und zuversichtlich in die Zukunft sieht. Nun ist dieser Zeitpunkt gekommen. Was uns am Anfang fast unmöglich erschien, ist jetzt Wirklichkeit: Wir haben Anja Bethke nicht vergessen; wir tragen sie weiter in unseren Herzen. Aber gleichzeitig sind wir bereit für jemanden Neues an der Spitze der Gemeinde.

Das dies heute so ist, ist ganz wesentlich Ulrike Wenn zu verdanken, die die ihr auf Zeit anvertraute Gemeinde in dieser schwierigen Phase begleitet hat. Als Vorsitzende des Kirchengemeinderats hat sie ihm Halt gegeben: mit klarer Linie, mit Struktur, mit Zugewandtheit, mit offenen Augen und Ohren. An den richtigen Stellen hat sie auf Tempo gesetzt, eher gebremst oder „lange Leine“ gelassen. Vieles kritisch hinterfragt, aber immer mit dem Hinweis: „Das müssen SIE entscheiden, ich bin nur auf Zeit hier.“ So hat sie uns von Anfang an auf ihren Abschied vorbereitet, der nun gekommen ist.

Dass eine Vertretung einem ans



Herz wächst ist ungewöhnlich, im Allgemeinen ist dafür allein schon die Zeit viel zu kurz. Hier war die Zeit lang genug, die Situation, aber auch der Mensch, der uns zur Seite stand, so besonders, dass es der Fall war. Frau Wenn, wir danken Ihnen sehr für die Begleitung in schwerer Zeit. Wir hoffen, dass

Sie sich in der nächsten Zeit von dieser Phase, die sehr an Ihren Kräften gezerrt hat, richtig erholen und neue Kraft tanken können. Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

*Hartmut Schenk  
Für den Kirchengemeinderat*

## AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

In den letzten Sitzungen haben wir uns neben dem „Alltagsgeschäft“ mit den folgenden großen Themen beschäftigt: Besetzung der vakanten Pfarrstelle, Bauanlässen REW sowie Umbau SHS und Friedhof.

### **Besetzung der vakanten**

**Pfarrstelle:** In der Sitzung am 9.1.2018 gab es ein zentrales Thema. Frau Pastorin Miriam Polnau hat sich nach ihrer schriftlichen Bewerbung offiziell dem Kirchengemeinderat und Propst Bohl vorgestellt. Inzwischen hatten auch Sie am 4. Februar Gelegenheit sie im Vorstellungsgottesdienst und im anschließenden Gespräch im Gemeindehaus näher kennen zu lernen und ihr Ihre Fragen zu stellen. Die Wahlhandlung wird in unserer Sitzung am 13.2.2018 stattgefunden haben und wir alle hoffen sehr, dass dann eine posi-

tive Entscheidung für Tonndorf getroffen wurde.

**Bau REW:** Gemeinsam mit Frau Kopfer und Frau Schmitz vom KK-HH Ost hat der Bauausschuss Gespräche mit der Firma Viebrock und dem für die Planung zuständigen Architekten aufgenommen. Die in der am 9.1.2018 gefassten Beschlüsse des KGR wurden dabei kommuniziert und sind wichtiger Bestandteil der weiteren Planung. Es wird kein Gemeindesaal in das Gebäude integriert werden, aber es ist ein Wohnungsmix erwünscht, d.h. auch familiengerechte Wohnungen mit 2 Kinderzimmern sollen in den Bau integriert werden.

**Friedhof:** Am 18. Oktober fand eine Sondersitzung zum Thema Friedhof statt, mit dem Schwerpunkt Flächenkonzeption der 3 Friedhöfe. Von den derzeit ca. 12,5

## AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT



ha Gesamtfläche werden praktisch nur 5-6 ha Nutzfläche benötigt, sodass nach weiteren Beratungen im Friedhofsausschuss der KGR in seiner Sitzung am 12.12.2018 beschlossen hat, ab Januar 2018

keine neuen Gräber auf dem Friedhof Emmaus-Hinschenfelde zu vergeben.

*Andrea Gräber*

## REGIONALER KIRCHENGEMEINDERAT

*Wenn du etwas wagst, wächst  
dein Mut  
Wenn du zögerst, deine Angst.  
Gandhi*

Gemeinsam mit Herrn G. Steinky vom Team Organisationsentwicklung des KK HH-Ost, lud die regionale Denkgruppe der Region Wandsbek – Tonndorf am Samstag, den 27.01.2018 zu einem regionalen KGR Tag in St. Stephan ein. Der Wunsch aller Kirchengemeinderäte war es, sich besser kennen zu lernen und neue Ziele für eine regionale Zusammenarbeit aufzustellen.

Nach einer kurzen Andacht nahmen am Vormittag jeweils zwei Vertreter der KGRs auf der „roten Couch“ neben Herrn Steinky Platz und berichteten anhand wichtiger Zahlen, Daten, Fakten aus ihrer Kirchengemeinde und der aktuellen Arbeit. Schon dabei haben wir festgestellt, dass es doch sehr viel

Ähnlichkeiten gibt: Gebäudefragen gibt es ebenso in St. Stephan wie in Tonndorf und die Nachbesetzung von Pfarrstellen beschäftigen derzeit sowohl die Emmaus Kirchengemeinde als auch die Kreuzkirche.

Nach diesen Informationen durften wir uns danach bei heißer Suppe stärken, bevor es am Nachmittag zum aktiven Teil überging. Im „World-Café“ wurde an 8 Tischen zu unterschiedlichen Themen die folgende Fragestellung bearbeitet: „Welche Chancen regionaler Zusammenarbeit sehen Sie im Bereich...“ Hier wurde schnell klar, dass der Wunsch nach mehr regionaler Nähe und gemeinsamen Aktivitäten, der gemeinsamen Nutzung regionaler Ressourcen, einer modernen Seelsorge und einem Auftritt als EINE Region und EINER Gemeinde von einem Großteil der Ehrenamtlichen gewünscht ist.

*Andrea Gräber*



# GOTTESDIENSTE DER REGION

	Datum	Tonndorf: 11.00 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche: 11.00 Uhr Kedenburgstr. 10 Ab Januar in Tonndorf
MÄRZ	02.03.	<b>18.00 Uhr / Emmaus Weltgebetstag</b> Team	
	04.03. Okuli	<b>18.00 Uhr</b> ÜberKreuz Gottesdienst Pn. J. Becke	
	06.03.		
	11.03. Lätare	(A) Pn. C. Gehrke	
	18.03. Judika	(A) Pn. C. Gehrke	
	25.03. Palmarum	Familiengottesdienst P. K. Grieser	
	29.03. Gründonnerstag	<b>19.30 Uhr</b> Feierabendmahl P. K. Grieser oder	
	30.03. Karfreitag	Pn. C. Gehrke	
31.03. Osternacht	<b>23.30 Uhr</b> Osternacht / mit Konfirmandentaufen Pn. J. Becker / P. K. Grieser / N.N.		
APRIL	01.04. Ostersonntag	(A) Pn. C. Gehrke	
	02.04 Ostermontag	<b>18.00 Uhr / Emmaus Regionalgottesdienst</b> Pn. U. Wegmann	
	08.04. Quasimodogeniti	Konfirmation Pn. U. Wenn + Jugenddiakon E. Förster	
	15.04. Misericordias Domini	Familiengottesdienst P. K. Grieser	
	22.04. Jubilate	Vergissmeinnicht Gottesdienst P. J. Simonsen	
29.04. Kantate	Pn. C. Gehrke		
MAI	06.05. Rogate	(A) Pn. U. Wegmann	
	10.05. Himmelfahrt	N.N.	
	13.05. Exaudi	P. H.J. Blaschke	
	20.05. Pfingstsonntag	N.N.	
	21.05. Pfingstmontag	<b>18.00 Uhr</b> Spiekermann op Platt	
	27.05. Trinitas	Familiengottesdienst P. K. Grieser	



# GOTTESDIENSTE DER REGION



(A) = Abendmahl; (T) = Taufe

Emmaus: 9.30 Uhr Walddörferstr. 369	St. Stephan: 10.00 Uhr Stephanstr. 117	Datum	
<b>18.00 Uhr</b> Weltgebetstag Team		02.03.	MÄRZ
Verabschiedung P. U. Sterz (A) Propst Bohl	(A) P. C. Conradi	04.03. Okuli	
	<b>19.00 Uhr</b> Passionsandacht Pn. Dr. E. Albrecht	06.03.	
Pn. U. Wegmann	P. K. Steinbauer	11.03. Lätare	
Theologin K. Wahle	(A) P. G. Gierke	18.03. Judika	
<b>18.00 Uhr</b> Pn. U. Wegmann Jugendgottesdienst / Einsegnung Teamer Jugenddiakon E. Förster	Familiengottesdienst P. C. Conradi+ KITA und Singschule <b>18.00 Uhr</b> Jugendgottesdienst In Emmaus Jugenddiakon E. Förster	25.03. Palmarum	
<b>18.00 Uhr</b> Agapemahl Pn. U. Wegmann Gemeindesaal	<b>19.00 Uhr</b> (A) P. C. Conradi Mit Jugendkantorei	29.03. Gründonnerstag	
<b>15.00 Uhr</b> Andacht zur Sterbestunde Pn. U. Wegmann	<b>10.00 Uhr</b> Pn. Dr. E. Albrecht mit Kantorei <b>15.00 Uhr</b> Musik zur Sterbestunde Jesu	30.03. Karfreitag	
		31.03. Osternacht	
<b>06.00 Uhr</b> Osterfeuer Abendmahl anschl. Osterfrühstück Pn. U. Wegmann	(A) P. C. Conradi mit Kantorei	01.04. Ostersonntag	
<b>18.00 Uhr</b> Regionalgottesdienst Pn. U. Wegmann	(A) P. G. Gierke	02.04 Ostermontag	
Pn. M. Kohl	P. C. Conradi und Kindersingschule / Taufe	08.04. Quasimodogeniti	
Pn. U. Wegmann	(A) Pn. Dr. E. Albrecht	15.04. Misericordias Domini	
Konfirmation P. U. Sterz	<b>11.00 Uhr</b> Konfirmation	22.04. Jubilate	
<b>18.00 Uhr</b> Musikalischer Abendgottes- dienst Pn. U. Wegmann	Pn. Dr. E. Albrecht mit Kantorei	29.04. Kantate	
(A) Pn. U. Wegmann	(A) P. G. Gierke	06.05. Rogate	
<b>11.00 Uhr</b> Regionalgottesdienst in Tonndorf N.N.	P. K. Steinbauer	10.05. Himmelfahrt	
Pn. U. Wegmann	Pn. Dr. E. Albrecht	13.05. Exaudi	
Pn. U. Wegmann	(A) Konfirmation P. C. Conradi + BrassBand	20.05. Pfingstsonntag	
siehe Tonndorf	P. K. Steinbauer	21.05. Pfingstmontag	MAI
N.N.	P. C. Conradi / Taufe	27.05. Trinitas	



Liebe Gemeinde,  
mehrere größere Einzelspenden,  
das Engagement von der Kita  
und der Schule Tonndorf, der  
ökumenische Obolus des gemein-  
deverbindenden Weltladens, die  
Zusatzkollekte unserer Gemein-  
de und der Erfindungsreichtum  
unseres „nucleo de padres“ haben  
es möglich gemacht: Von den  
10.800 benötigten Euros sind jetzt  
etwas über 9.000 beisammen. So

können wir diesem Gemeinde-  
brief einige brandaktuelle Fotos  
beifügen und sagen von ganzem  
Herzen: DANKE!

Danke auch Milena Cruz vor Ort  
in Leon/Nicaragua, ohne deren  
zuverlässige Zusammenarbeit mit  
Architekt, Handwerker, Erziehe-  
rinnen und Fotoapparat wir nie so  
weit gekommen wären!  
Und Dank an Birgit Hamann, die



uns in alter Verbundenheit die beiden Spendenbarometer gebastelt hat.

Mit dem für dieses Projekt ganz besonders nötigen Gottvertrauen haben wir nach Rücksprache mit dem Nicaragua-Verein eine Lösung gefunden, das fehlende Geld vorzustrecken, damit der Bau im Februar vollendet werden kann. Was dann noch an Kleinigkeiten

fehlen wird, kann sukzessive ergänzt werden.

Freuen Sie sich also mit uns, denn es ist so traurig, sich allein zu freuen!

*Ihr nucleo de padres mit  
Farah Bahraynian, Horst Becker,  
Dalmacio Mantilla, Heike und  
Thomas Rosenhauer, Elke Volkmer,  
Patricia und Jürgen Barski*



P.S.: Wir warten noch auf Spenden von Tonndorfer Geschäftsleuten und hoffen, dass wir eines Tages ihr Firmenlogo unserem Spendenbarometer in den Schaukästen beifügen können :-).



### **Renovierung des Gemeindehauses SHS**

Die schon auf der Gemeindeversammlung angekündigte Renovierung des Gemeindehauses SHS startete



nun schneller als erwartet. Bereits Ende Januar begannen die Klempnerarbeiten in den WCs. Danach ging

es Schlag auf Schlag und seit dem 19.02. bis Palmsonntag sind die Gemeinderäume an der SHS komplett gesperrt. Veranstaltungen, Gruppen und Kreise werden in der Zwischenzeit entsprechend umgelegt. Zu Palmsonntag wird dann alles in frischen Farben erstrahlen. Wir freuen uns darauf!

*Hartmut Schenk*

---

## GEDÄCHTNISTRAINING

### *Neue Kurseinheit Ganzheitliches Gedächtnistraining in der Kirchengemeinde Tonndorf*

Ein Angebot für Geist, Sinne und Bewegung und - ein fröhliches Miteinander

Ort: Gemeindehaus,  
Stein-Hardenberg-Str. 68

Termine:

Montags 26. März,

9. + 23. April, 14. +

Dienstag! 22. Mai 2018

Beginn: 10 Uhr | Kosten: 15 €



Kursleitung:

Antje Stegenwallner

*Zertifizierte Trainerin durch  
den Bundesverband Gedächtnistraining*

Auskünfte u. Anmeldung:

Mobil-Nr.: 0175 286 62 17

## SENIORENFRÜHSTÜCK

---



Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Seniorenfrühstück im Roterlenweg.

Beginn um 9.00 Uhr mit Kindern und Mütter einer 2. Klasse der Grundschule Tonndorf.

Montags am:

19.03.18

09.04.18

23.04.18

14.05.18

28.05.18

18.06.18



Für Informationen rufen Sie mich auch gerne an.

Karin Kallert Tel.: 669 771 69

Herzliche Grüße

*Karin und Holger Kallert*

## GEBURTSTAGSKAFFEE

---

15.03.2018, 15 Uhr,  
Roterlenweg

14.06.2018, 15 Uhr,  
Stein-Hardenberg-Straße

## SENIORENAUSFAHRT

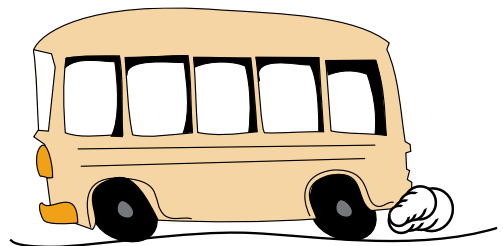
---

Es geht wieder los....

Der erste Tagesausflug für den Monat April ist in "Arbeit".

Genauere Angaben erhalten Sie über Aushang in den Schaukästen und über Handzettel in der Kirche.

*Gisela Siegmann*





„Meine Enkelin hat mir zum Geburtstag ein Buch mit vielen Leerräumen geschenkt, und mich gefragt, ob ich nicht meine Lebenserinnerungen aufschreiben wolle.“ So eröffnete kürzlich eine Wandsbeker Bürgerin das Telefongespräch mit mir. „Ich habe mich über die Bitte meiner Enkeltochter gefreut, aber ich merke, dass ich dabei Hilfe brauche. Können Sie mir nicht Tipps geben, wie man das macht?“

Die eigenen Lebenserinnerungen, oder einen Teil davon, aufzuschreiben ist der Wunsch vieler Menschen. Zum einen kann man auf diesem Weg so etwas wie ein Erinnerungsvermächtnis an die nächsten Generationen weitergeben und zum anderen ist es auch für einen selbst sehr spannend, in die eigene Biografie „einzutauchen“. Fast immer kommt man durch das Aufschreiben mit

längst versunkenen Erinnerungen wieder an die Oberfläche zurück und es werden frühere Orte und Personen wieder lebendig. Erinnerungen bergen die Schätze eines langen Lebens!

Sich mit Humor und Respekt in einer Schreibgruppe auszutauschen und zum Weiter-Schreiben zu motivieren, ist sehr hilfreich. Das eigene Schreiben bekommt dadurch Ordnung und Struktur; Stil und Ausdruck verbessern sich.

Unsere Wandsbeker Biografie-Werkstatt startet im April einen zusätzlichen Zweig für das autobiografische Schreiben. Die Teilnehmer erhalten Wissen über die Techniken biografischen Schreibens und werden auf vielfältige Weise in ihrem eigenen Schreibprozess unterstützt. Eingeladen sind alle, die ihre Lebenserinnerungen selbst aufschreiben wollen.

### **Informationstreffen:**

6.4.2018 um 10 Uhr St. Stephan,  
Wandsbek-Gartenstadt.

*Info: Jan Simonsen  
Seelsorge im Alter  
(040 696 45 040)*



Foto: kathrin\_hb/photocase.de



Foto: [www.instrumentenbauer.net](http://www.instrumentenbauer.net)



Vielleicht haben Sie schon lange danach gesucht: Ein Musikinstrument, das Sie ohne Notenkenntnisse sofort spielen können. Solch ein Instrument möchten wir Ihnen gerne vorstellen! Die Tischharfe ist ein Saiteninstrument, bei dem ein Notenblatt unter die Saiten geschoben wird. So können Sie (wie bei Malen nach Zahlen) den Punkten fol-

gend, einfach die Melodie mit dem Zeigefinger zupfen. Und das macht sofort großen Spaß!

Am Info-Abend können Sie es ausprobieren! Das Instrument klingt wunderbar und kennt keine Altersbegrenzung. Wir planen, zwei Harfenspiel-Gruppen für SeniorInnen aufzubauen, die von musikalisch interessierten Laien geleitet werden sollen. Eingeladen sind alle Spielinteressierten und alle, die sich vorstellen können, eine Spielgruppe zu leiten.

*5. April 2018, 19 Uhr,  
St. Stephan, Stephanstraße 117.  
Eintritt frei.*

Tischharfengruppe aus Hamburg  
unter Leitung von  
Musikgeragogin Marion Recht.

*Info: Jan Simonsen  
Seelsorge im Alter  
(040 696 45 040)*

## VERGISSMEINNICHT-GOTTESDIENST

*22. April 2018 – 11 Uhr*

Ein Gottesdienst für alt und jung, für langsame und schnelle. Anschaulich und in einfacher Sprache – und immer gibt es etwas zum Mitmachen.

Zum ersten Mal in Tonndorf. Mit anschließendem Kirchencafé

*Marina Seydell,  
Jan Simonsen und Team*



## ***Aus der Flüchtlingsarbeit***

Was hat sich in den letzten Monaten bei uns in der Flüchtlingsarbeit getan? Ich finde viel, denn es zeigt sich, dass unsere Flüchtlingsgruppe inzwischen gut vernetzt ist und dadurch wesentlich besser unterstützen kann. Erneut konnten wir bei einem Umzug in die eigenen 4 Wände weiterhelfen, haben Teppich verlegt, Möbel herangeschafft und gerückt. Außerdem konnten wir eine großzügige Spende eines neuwertigen Designer-Sofas für ei-

nen Geflüchteten einer benachbarten Kirchengemeinde verzeichnen. Jetzt hoffen wir sehr, dass es auch bei der Suche nach Arbeitsplätzen bzw. Studiengängen etwas weitergeht.

Und wenn es dann wieder etwas wärmer draußen wird, werden wir die Gelegenheit für die nächsten Ausflüge nutzen.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, oder auch Arbeitsplatz, Praktikumsplatz oder gar eine Wohnung vermitteln können, dann melden Sie sich gerne!

*Andrea Gräber*



Quelle: pixabay.com/gerait





## **Zivilgesellschaft Tonndorf**

Die Zivilgesellschaft Tonndorf (Zi-Ge-Tonndorf) soll ein Zusammenschluss aller Menschen Tonndorfs sein, denen das Wohl des Stadtteils am Herzen liegt. Wir hatten für den 23. Januar zur Gründungsversammlung eingeladen. Dieser Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils will vor allem die Lebensqualität des Stadtteils für alle Generationen erhalten, fördern und verbessern. Offenbar haben wir damit den

Nerv unserer Mitmenschen getroffen, denn wir haben gleich eine Vielzahl von Beitritten (wir sind kein Verein und die Mitgliedschaft ist kostenlos!) zu verzeichnen.

„Wir“ ist ein Moderationsteam von sechs Mitgliedern, das dann auch gleich gewählt wurde. Außerdem haben wir in einer ersten Umfrage die drängendsten Themen der Teilnehmer gesammelt.

*Beitritte, Fragen und Anregungen  
gern an Katrin Kuhls,  
katrin.kuhls@wege-hamburg.de  
Tel. 60 82 39 46*





## GEMEINDEBRIEFFORMULAR

### So kommen Sie an Ihren Gemeindebrief:

An jedem Standort und bei  
jedem Schaukasten sowie in den  
bekanntesten Geschäften in und um  
Tonndorf:

**Gemeindehaus SHS -  
Büroeingang  
Schaukasten SHS  
Friedhof Tonndorf  
Gemeindehaus REW  
Schaukasten REW**

### **Sonnenblume**

Tonndorfer Hauptstr. 78

### **Fisch Eichrodt**

Tonndorfer Hauptstr. 76

### **Hirsch-Apotheke**

Rahlstedter Straße 41

### **Kiosk und Backwaren**

Wilsonstr. 52

### **Eggers Stuhl**

Tonndorfer Hauptstr. 74

### **Tonndorfer Apotheke,**

Tonndorfer Hauptstr. 53

### **Bäckerei Nur Hier**

Im EKZ Tondo

Tonndorfer Hauptstraße 71

Vielen DANK Ihnen allen!

---

## BESTELLFORMULAR FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Ich möchte den Gemeindebrief gern regelmäßig zugeschickt  
bekommen. Um die Kosten zu decken bin ich bereit, einen  
Betrag von € \_\_\_\_\_ pro Jahr beizutragen.  
Ich ermächtige die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf oben  
genannten Betrag von meinem Konto einziehen zu lassen.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Telefonnummer für Rückfragen: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Diesen Abschnitt bitte an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf,  
Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg schicken oder im  
Gemeindebüro abgeben. Vielen Dank!



*Freitag, den 2.3.2018,  
18.00 Uhr*

## **Weltgebetstags- gottesdienst**

*Sonntag, den 4.3.2018,  
9.30 Uhr*

## **Verabschiedungsgottes- dienst für Pastor U. Sterz**

*Samstag, den 17.3.2018,  
ab 9.00 Uhr*

## **Gärtnern**

bis zum Mittagessen mit an-  
schließender Suppe

## **Vorankündigung:**

*Samstag, 9. Juni  
10.00 - 16.00 Uhr:*

## **Regionaler Kinderbibeltag "Quelle, Wasser und mehr"**

für Kinder ab 5 Jahren mit und  
ohne Eltern, mit Mittagessen.  
Näheres im nächsten  
Gemeindebrief.

*Sonntag, den 25.3.2018,  
18.00 Uhr*

## **Regionaler Jugendgottesdienst**

*Montag, den 28.5.2018,  
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr*

## **Konfi-Anmeldung für den Jahrgang 2020**



## TERMINE KREUZKIRCHE

---

*Mo., 30.04.2018, 19.00 Uhr*

### **Tanz in den Mai**

mit DJ Matze und dem Partyteam;

Es gibt keine Sitzplatzgarantie, aber dafür Stimmungsgarantie!

Eintritt: € 15,00 (inkl. Grillteller), Vorverkauf ab den 27.03.18 im Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten

Ort: Gemeindesaal

*Fr., 16.03.2018, 19.30 Uhr*

### **Taizé-Andacht**

Anhalten und zur Ruhe kommen, Ort: Kirche St. Stephan,

*Sa., 24.03.2018, 19.00 Uhr*

### **Markuspassion**

(Kurt Fiebig), Vokalensemble Hamburger Mozarteum, Kantorei der Kreuzkirche

VVK 12€ unter uhsensemble-mozart.de;

AK 15€,

Ort: Christuskirche

*Sa., 14.04.2018, 10.00 Uhr*

### **Gartentag**

mit dem Team der Kreuzkirche, anschließend Grillen, Treffpunkt: Gemeindehaus

*Mi., 11.04.2018, 19.30 Uhr*

Einl. 18.00 Uhr, Vorstellung der Eichtalbühne

### **„Umzug mit Folgen“**

weitere Termine:

*Fr.13.04.18, 19.30 Uhr,*

*Sa.14.04.18, 15.30 Uhr,*

*So.15.04.18, 15.30 Uhr,*

*Mi.18.04.18, 19.30 Uhr,*

*Fr. 20.04.18, 19.30 Uhr,*

*Sa.21.04.18,15.30 Uhr;*

Eintritt frei;

Ort: Gemeindesaal

Kartenreservierungen sind ab Samstag, den 10. März 2018 um 10.00 Uhr unter (040) 41 43 18 60 2 oder per E-Mail (ebenfalls erst ab 10.00 Uhr) unter [kartenbestellung@eichtalbuehne.de](mailto:kartenbestellung@eichtalbuehne.de)



*Samstag, 24.3.2018, 18.10 Uhr*

## **1onach6: Ahoi Oboentrio**

Das Ahoi Oboentrio lädt ein zu einem besinnlichen Konzert zum Ende der Passionszeit.

Olaf Schweppe (Englischhorn), Katharina Apel-Scholl, Arne Grützmacher (Oboe), Kai Dittmann (Orgel).

Eintritt frei - Spenden erbeten

*Karfreitag, 30.3.2018, 15 Uhr*

## **Musik zur Sterbestunde Jesu**

Franz Schubert:

Streichquintett C-Dur, op. 163.

Irene Husmann,

Nora Felsch (Violine),

Astrid Kiesslich (Viola),

Renate Höchst,

Harald Simon (Violoncello).

Schubert hat dieses Werk ca.

2 Monate vor seinem Tod

komponiert. Schmerz und

Enttäuschung sowie sehnsüchtige Rückblicke auf das eigene

Leben prägen das Stück.

Eintritt frei - Spenden erbeten

*Samstag, 14.4.2018, 18.10 Uhr*

## **1onach6: Trio Cantrolegro**

Christine Hoppe (Sopran),

Gerhard Hoppe (Trompete)

und Andreas Fabienke (Orgel)

laden ein zu einem geistlichen Konzert.

Eintritt frei - Spenden erbeten

*Samstag, 2.6.2018, 18.10 Uhr*

## **1onach6:**

### **Rungholt Ensemble**

Das Hamburger Sinfonieor-

chester unter der Leitung von

Ettore Prandi (musikalischer

Leiter der Hamburger Kamme-

roper) musiziert Werke nord-

ischer Komponisten.

Eintritt frei - Spenden erbeten

## **Gesprächsreihen**

*im Gemeindehaus, Stephanstr.*

*117: Di. 13.3. / 10.4. / 8.5.*

*jew. 10 Uhr*

## **Bibelgesprächskreis**

mit Pastorin Dr. E. Albrecht

*Do. 22.3. / 19.4. / 24.5.*

*jew. 19.30 Uhr*

Glaubensgespräche „Gott und die Welt“ mit Pastor C. Conradi



*19.2.2018 bis 25.03.2018*

### **Renovierung des Gemeindehauses SHS**

*Samstag 10. März, 2018, 20.00 Uhr*

### **Lukas Passion**

Christuskirche Wandsbek

*Sonntag 11. März 2018, 15.00 Uhr*

### **Allerhand – Küchenlieder und mehr**

Gemeindehaus REW

*Sonntag 25. März, 12.00 Uhr*

### **Förderkreis**

### **Kirchenmusik**

Gemeindehaus SHS

*Mittwoch, 28. März, 16.00 Uhr*

### **Madsinos Puppenrevue**

Gemeindehaus REW

### **Seniorenfrühstück**

*19.03.2018, 09.04.2018,*

*23.04.2018, 14.05.2018,*

*28.05.2018, 18.06.2018*

Gemeindehaus REW

*jeweils 9.00 Uhr*

### **Gedächtnistraining**

*26. März, 9. + 23. April, 14. und*

*22. Mai 2018,*

Gemeindehaus SHS

*Jeweils 10.00 Uhr*

### **Café Jedermann**

Fällt im März wegen Renovierung

des Gemeindehauses aus,

dann wieder am

*15. 4.2018, 20.5.2018 und*

*17.6.2018,*

Gemeindehaus SHS,

*jeweils 12.00 Uhr*

### **Kochgruppe**

*Immer montags,*

*am 12.3., 9.4.,14.5., 11.6.2018*

Nähere Informationen bei

Heidi Franke; Tel: 66 65 17

# GRUPPEN & KREISE

---



Gemeindehaus Roterlenweg 11 REW

Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Straße 68 SHS

Die Telefonnummern der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf der letzten Seite.

---

## Für Kinder und Jugendliche

Regionale Jugendarbeit

Diakon Elmar Förster 0151-41 43 51 99

e.foerster@kreuzkirche-wandsbek.de

---

## Für Jugendliche und Erwachsene

Alte Tonndorfer 1. Mo./Monat 15.00 SHS Ilse Püst 66 12 30

Anfänger/Posaune Do. 17.30 – 19.00 SHS Cornelia Müller 66 13 51

Posaunenchor Do. 19.30 – 21.30 SHS 0173-184 12 44

Bibelgesprächskreis letzter Mo./Monat 14.30 SHS Marianne Beuck 66 27 29

Eine-Welt-Gruppe H. Alvarez 66 59 06, P. Barski 673 17 89, M. Schenker 66 12 68

Flüchtlingsgruppe/ Andrea Gräber

Café Jedermann 3. So./Monat 12- 15 SHS 0178-837 35 12

Frauenkreis 1.Mo./Monat 20.00 SHS Vera Eggers 668 28 02

Hauskreis 1. Mo./Monat 20.00 Edith Karg 040 - 66 15 32

Heike Rosenhauer heike.rosenhauer@hotmail.de

Meditatives Tanzen letzter Sa./Monat 14-16 SHS Marion Schenker 0176-21625864

Bewegungstraining Mi. 10-11.30 SHS Marion Schenker 0176-21625864

Nordic Walking Mo. 15.00 - 16.00 Frau Schwenk 66 69 17

---

## Für Senioren

Basteln & Handarbeiten 2.Mo./Monat 14 – 16 SHS Inge Nann 831 53 35

Gedächtnistraining siehe S. 20 Antje Stegenwallner 0175 286 62 17

Seniorenspielekreis Di.14– 17 REW H. Siekiera, K. Nolte

Seniorenkreis Do.15.00 – 16.30 SHS/REW Marianne Beuck 66 27 29

Seniorenführstück siehe S. 21 Karin Kallert 669 771 69

Tonndorfer Singkreis 14-tägig Fr.15.00 - 16.30 SHS Frank Vollers 413 487-10

---

## Fürbittkreis

Ansprechpartner für persönliche Gebetsanliegen

Heike Rosenhauer 66 13 14

---

# Erreichbarkeiten

## **Pfarramt**

Vertretungspastorin für  
März und April 2018  
Frau Corinna Gehrke  
c. gehrke@kirche-hamburg-ost.de  
**Tel.: 0176-195 198 77**

## **Gemeindebüro**

Doris Lünsteden  
Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68  
kirchenbuero@kirche-tonndorf.de  
**Tel.: 66 13 51 Fax: 66 93 55 70**  
Dienstags 9.00 – 11.00 Uhr  
Mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr

## **Küster**

Uli Schley (Di. und Do.)  
Mobil: **0174-271 31 51**

## **Kirchenmusiker**

Frank Vollers  
f.vollers@kirche-tonndorf.de  
www.wandsewanderwegkonzerte.de  
**Tel.: 413 487-10 Fax: 413 487-09**

## **Projekt „Seelsorge im Alter“**

Pastor Jan Simonsen  
Stephanstr. 117  
j.simonsen@gmx.de  
**Tel.: 69 64 50 40**

## **Impressum:**

Hsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, 22045 Hamburg. Red.: KGR Tonndorf,  
v.i.S.d.P.: Pastorin U. Wenn, Layout: Sandra Wiench; Claus Bohlen,  
Andrea Gräber; Druckerei Absolut Digital. Auflage: 2.000 Stück.  
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder. Ausgabe 2/2018

Der Tonndorfer Gemeindebrief möchte Sie über unser gemeindliches Leben  
informieren. Wir freuen uns über jede Spende, mit der Sie unseren Gemeindebrief  
unterstützen. Unsere Kontoverbindung lautet:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf / Gemeindebrief  
Konto-Nr. 1291 120 911 bei der HASPA /BLZ 200 505 50  
IBAN: DE 78200505501291120911 BIC: HASPDEHHXXX

## **Regionale Jugendarbeit**

Diakon Elmar Förster  
e.foerster@kreuzkirche-wandsbek.de  
**Tel.: 0151-41435199**

## **Kindertagesheim**

Roterlenweg 15  
Leitung: Anja Bursee  
roterlenweg@eva-kita.de  
**Tel.: 66 44 70**

## **Friedhof Tonndorf**

Ahrensburger Str. 188  
Leitung: Wolfgang Rösler  
friedhofsverwaltung@kirche-tonndorf.de  
**Tel.: 675 856-0 Fax: 66 05 26**

## **Sozialstation Jenfeld-Tonndorf**

Denksteinweg 32  
**Tel.: 66 51 52**

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 3/2018:  
16. April 2018**